



FEDERATION AUTRICHIENNE DES ECHECS . AUSTRIAN CHESS FEDERATION

ÖSTERREICHISCHER SCHACHBUND

Landesverband Steiermark

Walter Kastner, Pressereferent

Steyrergasse 137, 8010 Graz

Mobil.: 0664 840-480-4

Mail: presse@chess.at

Presseaussendung
28.01.2008

2. Bundesliga Mitte

Ein Solo für St. Veit gibt es in der 2. Bundesliga Mitte. In den Runden 5-7 bauen die Kärntner die Führung mit drei hohen Siegen aus. Die besten Steirer, Fürstenfeld und Austria, liegen hinter Ansfelden auf den Plätzen. Dramatisch wird der Kampf gegen den Abstieg.

Ein kompaktes Team mit Titelambitionen stellt St. Veit/Glan heuer in der 2. Bundesliga Mitte. Angeführt von GM Davor Rogic und Bundesjugendtrainer Martin Neubauer sind die Kärntner der Konkurrenz klar überlegen. In den nach regionalen Gesichtspunkten in St. Veit, Frauental und Leoben ausgetragenen Runden fünf bis sieben feiert St. Veit gegen Wolfsberg, Maria Saal und Villach drei 4,5:1,5 Siege. Beeindruckend agiert das Trio Thomas Hebesberger, Franz Hölzl und Leon Mazi auf den hinteren Brettern mit einem Score von 8,5/9 (!!). Mit drei Punkten Vorsprung scheinen Titel und Aufstieg nur noch Formsache zu sein.

In Leoben kämpfen die Hausherren nach katastrophalem Saisonbeginn mit drei Legionären und dem Rücken zur Wand um den Klassenerhalt. Siege im Ausmaß von 3,5:2,5 gegen Trofaiach/Niklasdorf und Vöcklabruck sowie ein 3:3 gegen Ansfelden halten die Chance am Leben. Zwar wurde der Rückstand nicht wesentlich verringert und in der Tabelle „nur“ ein Rang gut gemacht, aber eine gute Auslosung in den verbleibenden vier Runden macht das Punktepolster der Konkurrenz trügerisch. Noch schlechter sieht es für Trofaiach/Niklasdorf aus. Der Niederlage im Duell der Obersteirer folgt ein 1,5:4,5 gegen Ansfelden und ein 3:3 gegen Vöcklabruck. Selbst der Einsatz von vier Legionären half nicht viel. Die Chance auf den Klassenerhalt ist trotz guter Auslosung wohl eher theoretischer Natur.

Ein Fest im Gemeindesaal feiert Aufsteiger Frauental in „seiner“ Heimrunde. Spielerisch setzt es knappe Niederlagen gegen die Grazer Vereine Straßenbahn und Austria. Das 3:3 gegen Fürstenfeld verdanken die Südsteirer Stefan Cigan, der mit Schwarz Günter Kuba auskontert und die Niederlage von Heinrich Zödl kompensiert. Ein feiner Sieg gelingt Andreas Diermair im Wettkampf gegen Austria. Das Frauentaler Aushängeschild beendet die Partie gegen IM Tadej Sakelsek mit einem hübschen Mattangriff. Tadellos ist auch sein Remis gegen Fürstenfelds GM Jozsef Pinter. Dem jungen Team mit den Talenten Christoph Weber und Peter Schreiner ist der Klassenerhalt jedenfalls zu wünschen.

Punktegleich mit den Südsteirern liegt Straßenbahn nun in der Tabelle auf Rang 7. Die Grazer lassen dem Sieg gegen Frauental zwei 3:3 gegen Fürstenfeld und Austria folgen. Fürstenfeld spielt alle drei Wettkämpfe 3:3 und verliert so den Kontakt zu St. Veit. Stark agiert das Talent Georg Radnetter. Er gewann bisher alle Partien seiner vier Einsätze. Austria Graz taktiert in der Aufstellung zugunsten der Spielberechtigungen für die Landesliga, erzielt aber trotzdem einen Sieg und zwei Punkteteilungen. Wie Fürstenfeld können die Grazer etwaige Titelambitionen abhaken.

5. Runde am 25.01.2008 um 17.00 h					
Nr.	Team	Team	Erg.	:	Erg.
1	SpG Raika Alpine Trofaiach	SK Leoben	2,5	:	3,5
2	SC Ansfelden 2	SpG Vöcklabruck	3,0	:	3,0
3	ESV ASKOE Admira Villach	Kl. Zeitung MPÖ Maria Saal	2,0	:	4,0
4	ZH-Technologies Wolfsberg	SV ASVÖ Raika St. Veit/Glan	1,5	:	4,5
5	Straßenbahn Graz	SV Frauental	3,5	:	2,5
6	SK Sparkasse Fürstenfeld	ESV Austria Graz	3,0	:	3,0
6. Runde am 26.01.2008 um 15.00 h					
Nr.	Team	Team	Erg.	:	Erg.
1	SpG Raika Alpine Trofaiach	SC Ansfelden 2	1,5	:	4,5
2	SK Leoben	SpG Vöcklabruck	3,5	:	2,5
3	Kl. Zeitung MPÖ Maria Saal	SV ASVÖ Raika St. Veit/Glan	1,5	:	4,5
4	ESV ASKOE Admira Villach	ZH-Technologies Wolfsberg	2,0	:	4,0
5	SV Frauental	ESV Austria Graz	2,5	:	3,5
6	Straßenbahn Graz	SK Sparkasse Fürstenfeld	3,0	:	3,0
7. Runde am 27.01.2008 um 10.00 h					
Nr.	Team	Team	Erg.	:	Erg.
1	SpG Vöcklabruck	SpG Raika Alpine Trofaiach	3,0	:	3,0
2	SK Leoben	SC Ansfelden 2	3,0	:	3,0
3	Kl. Zeitung MPÖ Maria Saal	ZH-Technologies Wolfsberg	3,0	:	3,0
4	SV ASVÖ Raika St. Veit/Glan	ESV ASKOE Admira Villach	4,5	:	1,5
5	SV Frauental	SK Sparkasse Fürstenfeld	3,0	:	3,0
6	ESV Austria Graz	Straßenbahn Graz	3,0	:	3,0

Tabelle nach der 7. Runde:

Rg.	Team	Partien	+	=	-	Wtg1	Wtg2
1	SV ASVÖ Raika St. Veit/Glan	7	6	0	1	28,0	18
2	SC Ansfelden 2	7	4	2	1	25,0	14
3	SK Sparkasse Fürstenfeld	7	3	3	1	24,5	12
4	ESV Austria Graz	7	3	3	1	23,0	12
5	Kl. Zeitung MPÖ Maria Saal	7	3	1	3	23,0	10
6	SpG Vöcklabruck	7	3	2	2	22,5	11
7	Straßenbahn Graz	7	2	3	2	20,5	9
8	SV Frauental	7	2	2	3	20,5	8
9	ZH-Technologies Wolfsberg	7	1	3	3	19,5	6
10	SK Leoben	7	3	1	3	17,5	10
11	SpG Raika Alpine Trofaiach	7	1	2	4	16,5	5
12	ESV ASKOE Admira Villach	7	0	0	7	11,5	0



Sakelsek gegen Diermair

Termine

- **JEDEN MITTWOCH , Jugend Schach Cafe**
Graz - Steirisches Jugendzentrum (Palais Attems, Sackstraße 17 Seiteneingang). Öffnungszeiten: 17-20 Uhr. Spielen, trainieren, analysieren in gemütlicher Atmosphäre mit Betreuung. Rauchfrei, Kaffee und Getränke ab 50 Cent.
- **11.01.-01.02.2008, Grazer Stadtmeisterschaft**
Graz - Hotel Bokan, 7 Runden Schweizer System, 2 Gruppen, International Elowertung (A-Gruppe). Nennschluss: 11.01.2008, 18.30 Uhr am Turnierort.
- **03.03.2008, Grazer Stadt-Blitz-Meisterschaft**
Graz - Hotel Bokan, 11 Runden Schweizer System, Beginn: 15.00 Uhr.
Nennschluss: 03.02.2008, 14.45 Uhr am Turnierort

Detaillierte Ausschreibungen mit Anmelde-Infos siehe www.chess.at/styria unter Termine.